

# Kunstrecht

Herausgegeben von

**Dr. Klaus Ebling**

Vizepräsident des Bundesfinanzhofs a.D.,  
München

**Dr. Marcel Schulze**

Publizist, München

2. Auflage

Bearbeitet von

*Dr. Andreas Dustmann, LL.M.*, Rechtsanwalt, Berlin;  
*Dr. Klaus Ebling*, Vizepräsident des Bundesfinanzhofs a.D., München;  
*Robert Kirchmaier*, Leitender Regierungsdirektor, München;  
*Prof. Dr. Wilhelm Nordemann*, Rechtsanwalt, Potsdam;  
*Reinhart Rüskes*, Richter am Bundesfinanzhof, München;  
*Dr. Gernot Schulze*, Rechtsanwalt, München;  
*Dr. Marcel Schulze*, Publizist, München;  
*Prof. Dr. Dr. h. c. Kurt Siehr, M. C. L.*, Hamburg



Verlag C. H. Beck München 2012

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis .....	XXIX
Internetlinks .....	XXVII

## Einführung (M. Schulze)

Vorbemerkung .....	1
I. Verfassungsrechtliche Grundlagen .....	2
II. Internationale Organisationen, Unionsrecht .....	2
III. Kunstvermarktung .....	7
IV. Arbeitsrecht, Absicherung des Künstlers, Verwertungsgesellschaften .....	10
V. Steuerrechtliche Bestimmungen, Zollrecht .....	13

## 1. Teil. Verfassungsrechtliche und internationale Grundlagen (M. Schulze)

A. Verfassungsrecht .....	20
I. Kunstfreiheit .....	20
1. Der verfassungsrechtliche Kunstbegriff .....	21
2. Werkbereich und Wirkungsbereich .....	21
3. Gewährung der Kunstfreiheit nicht schrankenlos .....	21
4. Grundrechtskonkurrenz .....	22
5. Drittwirkung der Grundrechte .....	22
6. Kunstfreiheit und Persönlichkeitsrecht .....	23
7. Kunstfreiheit und Urheberrecht .....	26
II. Meinungsfreiheit .....	27
III. Kunst und Sacheigentum .....	29
IV. Beteiligung am wirtschaftlichen Nutzen eines Werkes .....	30
V. Künstlersozialversicherung .....	31
VI. Föderalismusreform .....	32
VII. Staatsziel Kultur .....	33
B. Internationale Konventionen und Völkerrecht .....	33
I. Quellen des Völkerrechts .....	33
1. Internationale Übereinkünfte .....	34
a) Wiener Übereinkommen .....	34
b) Völkerrechtsfreundliche Auslegung .....	34
c) Transformation .....	35
2. Völgergewohnheitsrecht .....	37
3. Rechtsgrundsätze der Staaten .....	38
II. Völkerrechtssubjekte .....	38
III. Schutz der Menschenrechte .....	40
IV. Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten .....	41
V. Rückführung von Kulturgütern .....	43
VI. Schutz des Kultur- und Naturerbes .....	45
VII. Schutz kultureller Vielfalt .....	47
VIII. Handelsübereinkommen ACTA .....	48

	Seite
C. Internationales Urheberrecht .....	50
I. Begriffsbestimmung .....	50
II. Geltungsbereich der Immaterialgüterrechte .....	51
III. Internationale Abkommen .....	53
1. Frühe urheberrechtliche Übereinkommen .....	53
a) Berner Übereinkunft .....	53
b) Welturheberrechtsabkommen .....	55
c) Übereinkunft von Montevideo .....	55
2. Handel und Wettbewerb (TRIPS, GATT, WTO) .....	55
3. Förderung des Schutzes geistigen Eigentums (WIPO/OMPI, sog. Rom-Abkommen, GTA, Brüsseler Satelliten-Abkommen) .....	56
4. Informationsgesellschaft (sog. Internetverträge WCT und WPPT, Info-Richtlinie) .....	58
a) Urheberrechtliche Neuerungen .....	60
aa) Recht der öffentlichen Wiedergabe .....	60
bb) Vervielfältigungsrecht .....	60
cc) Verbreitungsrecht .....	61
dd) Rechtsschutz von Computerprogrammen .....	62
ee) Rechtsschutz von Datenbanken .....	62
b) Neuerungen der Leistungsschutzrechte .....	62
c) Umsetzung in Deutschland .....	63
5. Arbeiten des Europarates .....	63
a) Europäisches Fernsehabkommen .....	64
b) Europäische Konvention vom 11. 5. 1994 .....	65
IV. Schlussfolgerungen .....	65
D. Unionsrecht .....	65
I. Supranationales Recht (EUV) .....	65
II. Kulturgüterschutz .....	67
III. Urheberrecht und Leistungsschutzrecht .....	71
1. Rechtsschutz von Computerprogrammen .....	71
2. Recht der öffentlichen Wiedergabe .....	73
3. Vervielfältigungsrecht .....	73
4. Verbreitungsrecht .....	75
5. Vermiet- und Verleihrecht .....	77
6. Satelliten- und Kabelsendung .....	77
a) Satellitensendung .....	77
b) Kabelsendung .....	79
7. Schutzdauer .....	79
8. Schutz von Datenbanken .....	82
9. Folgerecht .....	84
10. Durchsetzung von Rechten .....	85
11. Strafrechtliche Maßnahmen .....	86
IV. Wettbewerb .....	86
1. Gleichwertiger Schutz .....	86
2. Verwertungsgesellschaften in der Europäischen Union .....	86

**2. Teil. Der Künstler und sein Werk**

	Seite
A. Eigentum und Besitz ( <i>Siehr</i> ) .....	90
I. Begriffe .....	90
II. Eigentumserwerb .....	90
1. Erwerb durch Werkschöpfung .....	90
2. Erwerb durch Übereignung .....	91
III. Inhalt des Eigentums .....	92
IV. Eigentumsverlust .....	92
1. Verlust durch Veräußerung .....	92
a) Veräußerung durch Berechtigten .....	92
b) Veräußerung durch Nichtberechtigten .....	92
2. Verlust durch Zeitablauf .....	93
a) Verlust durch Ersitzung .....	93
b) Verwirkung .....	93
c) Verjährung .....	93
3. Verlust durch Aufgabe des Eigentums .....	94
V. Besitz .....	94
1. Besitzerwerb und dessen Bedeutung .....	94
2. Besitzverlust und dessen Bedeutung .....	94
VI. Internationale Dimension .....	95
1. Probleme .....	95
2. Lösungen .....	95
B. Urheberrecht ( <i>Dustmann/Nordemann</i> ) .....	95
I. Bedeutung .....	95
II. Rechtsgeschichte .....	96
III. Die geschützten Werke der Bildenden Kunst .....	98
1. Der Werkbegriff des Urheberrechts .....	98
2. Werke der Bildenden Kunst .....	101
a) Grundrechtliche Freiheit der künstlerischen Betätigung .....	101
b) Gemeinsame Schutzkriterien für alle Werkformen der bildenden Kunst .....	102
c) Bildende Kunst im engeren Sinne .....	102
d) Werke der Baukunst .....	104
e) Werke der angewandten Kunst .....	105
f) Entwürfe .....	106
IV. Der Urheber .....	107
1. Das Schöpfungsprinzip .....	107
2. Mehrheit von Urhebern .....	108
3. Rechtsnachfolge .....	110
V. Inhalt und Umfang des Urheberrechts .....	111
1. Das Urheberpersönlichkeitsrecht .....	111
a) § 12 Abs. 1 UrhG .....	112
b) § 13 UrhG .....	112
c) Das Entstellungsverbot des § 14 UrhG .....	113
d) Das Zugangsrecht des § 25 UrhG .....	115
e) Das Zustimmungsrecht .....	117
2. Verwertungsrechte .....	117
a) Das Vervielfältigungsrecht, § 16 UrhG .....	118
b) Das Verbreitungsrecht, § 17 UrhG .....	118

	Seite
c) Das Ausstellungsrecht des § 18 UrhG .....	119
d) Das Vorführungsrecht, § 19 UrhG .....	119
e) Die Senderechte, §§ 20ff. UrhG .....	120
f) Das Recht der öffentlichen Zugänglichmachung .....	120
3. Gesetzliche Vergütungsansprüche .....	121
a) Folgerecht (§ 26 UrhG) .....	121
b) Vermieten und Verleihen .....	122
c) Andere Vergütungsansprüche .....	123
d) Gesetzliche Lizenzen .....	124
e) Durchsetzung der Ansprüche .....	124
VI. Einräumung von Nutzungsrechten .....	124
1. Grundsätzliches .....	124
2. Werke der bildenden Kunst und der Baukunst .....	125
3. Werke der angewandten Kunst .....	126
4. Werkschaften im Dienst- oder Arbeitsverhältnis .....	127
a) Öffentlicher Dienst .....	127
b) Arbeitnehmer .....	127
5. Rechtsbeziehungen des Künstlers zu seiner Verwertungsgesellschaft ...	128
VII. Schranken des Urheberrechts .....	129
1. Zeitliche Schranken .....	129
2. Räumliche Schranken .....	130
3. Inhaltliche Schranken .....	131
VIII. Zivilrechtlicher Schutz bei rechtswidrigen Eingriffen in Urheberrechte ...	134
1. Geschützte Rechte .....	135
2. Rechtsverletzungen .....	135
3. Aktiv- und Passivlegitimation .....	136
4. Beseitigungsanspruch .....	136
5. Unterlassungsanspruch .....	137
6. Auskunftsanspruch .....	138
7. Schadensersatzanspruch .....	138
a) Verschulden .....	138
b) Ermittlung der Schadenshöhe .....	138
8. Entschädigungsanspruch wegen immateriellen Schadens .....	139
9. Vernichtungsanspruch .....	140
10. Verjährung und Verwirkung .....	140
11. Gerichtliches Verfahren .....	140
IX. Strafrechtlicher Schutz gegen Verletzungen des Urheberrechts .....	141
C. Künstlersozialversicherung (M. Schulze) .....	142
Besonderer sozialer Schutz .....	142
I. Gesetzgebungskompetenz des Bundes .....	142
II. Gesetze und Verordnungen .....	142
III. Entstehungsgeschichte des KSVG .....	146
1. Vom Künstlerbericht 1975 bis zur Unterzeichnung .....	146
a) 7. Wahlperiode .....	146
b) 8. Wahlperiode .....	146
c) 9. Wahlperiode .....	147
2. Grundlegende Reformen .....	147
a) Gesetzesnovelle 1988 .....	147

	Seite
b) Gesetzesnovelle 2001 .....	147
c) Gesetzesnovelle 2007 .....	148
3. Weiterführende Hinweise .....	148
IV. Künstlersozialkasse .....	149
V. Versicherungspflicht, Versicherungsfreiheit, Befreiung .....	150
VI. Künstler und Publizist .....	155
VII. Selbständige Tätigkeit .....	158
VIII. Auskunft- und Meldepflichten des Künstlers/Publizisten .....	160
IX. Mittel für die Künstlersozialversicherung .....	161
X. Künstlersozialabgabe .....	162
XI. Versicherungsträger .....	165
XII. Bezugsgrößen .....	166
XIII. Rentenversicherungsbeitrag .....	167
XIV. Krankenversicherungsbeitrag .....	168
XV. Pflegeversicherungsbeitrag .....	172
XVI. Verjährung .....	174
XVII. Versicherung gegen Arbeitslosigkeit .....	174
XVIII. Spitzenverband .....	174
XIX. Sozialgericht .....	174

### 3. Teil. Kulturgüterschutz (Siehr)

A. Kulturgüterschutz .....	179
I. Begriff des Kulturgutes .....	179
II. Ziel des Kulturgüterschutzes .....	181
1. Schutz vor Verfall und Zerstörung .....	181
2. Schutz vor Raub und Diebstahl .....	181
3. Schutz vor Verlust des Kontextes .....	182
4. Schutz vor Abwanderung durch Schmuggel .....	182
5. Schutz vor Verunstaltung und Verfälschung .....	183
III. Übernationale Dimensionen des Kulturgüterschutzes .....	183
1. Internationale Übereinkommen .....	184
a) Unmittelbar wirkende Übereinkommen .....	184
b) Nicht unmittelbar wirkende Übereinkommen .....	184
2. Supranationales Recht der Europäischen Union .....	185
3. Internationale Verbände und ihre Verhaltensnormen (Codices) .....	186
B. Schutz vor Verfall, Verunstaltung und Zerstörung .....	186
I. Denkmalschutz im Allgemeinen .....	186
1. Nationales Recht .....	186
2. Übernationale Bemühungen .....	187
a) Schutz vor Verfall und Verunstaltung .....	187
b) Schutz vor Zerstörung und Raub .....	187
II. Denkmalschutz im Krieg .....	187
1. Raub- und Beutekunst des Zweiten Weltkrieges .....	188
2. Haager Abkommen von 1954 .....	189
3. Kulturgüter im ehemaligen Jugoslawien .....	190
4. Irakische Kulturgüter nach März 2003 .....	190

	Seite
C. Rückgabe gestohlener Kulturgüter .....	191
I. Fälle ohne ausländische Komplikationen .....	191
1. Klage auf Herausgabe .....	191
a) Gutgläubiger Erwerb im Allgemeinen .....	191
b) Verjährung von Herausgabeansprüchen .....	192
c) Erwerb von Raub- oder Beutegut .....	193
d) Erwerb von irakischem Raubgut .....	194
e) Immunität und Rückgabegarantie .....	194
2. Klage auf Entschädigung .....	196
a) Schadensersatzansprüche gegen den Dieb und Hehler .....	196
b) Mängelansprüche gegen den Verkäufer .....	196
c) Deckungsansprüche gegen den Versicherer .....	196
II. Fälle mit ausländischen Komplikationen .....	197
1. Klage auf Herausgabe .....	197
a) Einstweiliger Rechtsschutz .....	197
b) Zuständige Instanz .....	197
c) Ausländisches Verfahrensrecht .....	198
d) Ausländisches IPR .....	198
e) Ausländisches Privatrecht .....	199
f) Vollstreckung .....	201
2. Ersuchen um Rechtshilfe in Strafsachen .....	201
3. Staatsvertragliche Regelungen .....	202
a) UNESCO Übereinkommen von 1970 .....	202
b) Unidroit Übereinkommen von 1995 .....	202
D. Rückführung geschmuggelten Kulturgutes .....	203
I. Schutz deutscher Kulturgüter .....	203
1. Schutz nach dem Gesetz von 1955/1998 .....	203
2. Rückführung aus dem Ausland .....	204
a) Rückführung aus dem Mitgliedstaat der EU oder des EWR .....	204
b) Rückführung aus einem Vertragsstaat des UNESCO Übereinkommens von 1970 .....	206
c) Rückführung aus allen anderen Staaten .....	206
II. Schutz ausländischer Kulturgüter .....	207
1. Rückforderung eines Mitgliedstaates der EU oder des EWR .....	208
2. Rückforderung eines Vertragsstaates des UNESCO Übereinkommens von 1970 .....	208
3. Rückforderung anderer Staaten .....	210
E. Rückgabe gestohlener und geschmuggelter Kulturgüter .....	211
I. Rückgabe deutscher Kulturgüter .....	211
II. Rückgabe ausländischer Kulturgüter .....	211
F. Kulturgüter mit belasteter Vergangenheit .....	212
I. „Entartete“ Kunst .....	212
1. „Entartete“ Kunst in Staatshand .....	213
a) Verkauf in Luzern .....	213
b) Verkauf in Deutschland .....	214
c) Unverkaufte Werke .....	214
2. „Entartete“ Kunst in Privatbesitz .....	215

	Seite
II. Holocaust Art .....	215
1. Kunst in staatlichen Museen .....	216
2. Kunst in anderen öffentlichen Museen .....	217
3. Kunst als Leihgabe .....	218
4. Kunst in Privatbesitz .....	218
5. Kunst in Verwahrung .....	219
III. Raubkunst .....	219
1. Raubkunst im Inland .....	220
2. Raubkunst im Westen .....	220
a) Raub durch Soldaten der Westmächte .....	220
b) Raub durch Soldaten der Sowjetunion .....	220
3. Raubkunst im Osten .....	221
IV. Beutekunst .....	221
1. Beutekunst im Westen .....	221
2. Beutekunst im Osten .....	221
V. Kunst fremder Länder .....	222
1. Frühere Erwerbungen .....	222
a) Rechtmäßiger Erwerb .....	222
b) Erwerb während Krieg oder Kolonialismus .....	223
2. Jetzige Akquisitionen .....	223
VI. Schatzfund .....	223
1. Schatzfund im Allgemeinen .....	223
a) Schatz .....	224
b) Schatzregal .....	224
c) Finder .....	224
2. Inländische Schätze .....	225
a) Klagen im Inland .....	225
b) Klagen im Ausland .....	226
3. Ausländische Schätze .....	227
a) Klagen im Inland .....	227
b) Klage im Drittstaat .....	227
4. Rechtserneuerung .....	228
a) Internationale Verträge .....	228
b) Deutsches Recht .....	228
G. Zukünftige Entwicklungen .....	229
I. Privatinitiative .....	229
II. Entnationalisierung .....	229
1. Kommerzialisierung .....	229
2. Liberalisierung des Exports .....	229
3. Partizipation bei Ausgrabungen .....	230
III. Internationale Kooperation .....	230
IV. Regulierung des Kunsthandels .....	230
V. Internationale Vereinbarungen .....	230

#### 4. Teil. Kunstvermarktung (G. Schulze)

A. Verträge über Werkoriginale .....	234
I. Verkauf .....	234
1. Eigentumserwerb .....	234



	Seite
2. Keine Einräumung von Nutzungsrechten .....	234
3. Ausstellungsrecht .....	234
4. Befugnisse des Erwerbers .....	235
5. Gesetzliche Nutzungsbefugnisse .....	235
6. Beschränkungen .....	235
7. Mängel des Kunstwerks .....	236
8. Vergütung .....	237
II. Verkauf über den Kunsthandel .....	238
1. Kommissionsverkauf .....	238
2. Galerievertrag über künftige Werke .....	239
3. Versteigerung von Kunstwerken .....	239
4. Echtheit und Herkunft der Kunstwerke .....	240
III. Ausstellung .....	242
IV. Gebrauchsüberlassung (Vermietung, Leihe) .....	244
1. Vermiet- und Verleihrecht .....	244
a) Vermietung .....	246
b) Leihe .....	246
2. Artotheken .....	247
3. Leihgaben .....	247
V. Auftrag, Bestellung .....	247
1. Werkvertrag .....	248
a) Bestellvertrag .....	249
b) Einzelne Rechte und Pflichten .....	249
2. Mängel .....	250
3. Kauf auf Probe .....	251
4. Nutzung des Werkes, Bildnisse .....	252
B. Kunstvertrag .....	253
I. Allgemeines .....	253
II. Vertragsgegenstand .....	254
III. Vertragsarten .....	254
1. Zweistufenvertrag .....	255
a) Erste Stufe, Auftrag für ein Werk .....	255
b) Zweite Stufe, Nutzung des Werkes .....	257
c) Sinn und Zweck des Vertrages .....	257
2. Editionen von Werkexemplaren .....	259
a) Gegenstand .....	259
b) Werkoriginale .....	259
c) Rechte und Pflichten .....	260
3. Reproduktionen vom Kunstwerk .....	260
a) Zugang zum Werk .....	261
b) Nutzungsrechte .....	261
4. Illustrationsvertrag .....	262
5. Auftrag, Bestellvertrag .....	262
6. Herstellungsvertrag .....	263
IV. Typische Rechte und Pflichten .....	264
1. Formfreiheit .....	264
2. Vertragsgegenstand .....	264
3. Ablieferung des Werkes .....	265

4. Mitwirkungspflichten des Verlegers .....	265
5. Mängel .....	265
6. Abnahmepflicht .....	266
7. Geheimhaltungspflicht .....	266
8. Rechtseinräumung .....	266
9. Rechtegarantie .....	267
10. Änderungsverbot .....	267
11. Ausstattung .....	267
12. Mitwirkungspflichten des Urhebers .....	268
13. Enthaltungspflicht .....	268
14. Auswertungspflicht .....	268
15. Urheberbenennung .....	269
16. Vergütung .....	269
17. Freixemplare, Belegexemplare .....	270
18. Verramschung, Makulierung .....	270
19. Vertragsdauer, Beendigung .....	271
20. Rücktritt .....	271
21. Eigentum an Entwürfen und Druckvorlagen .....	271
22. Mitgliedschaft bei der VG Bild-Kunst .....	272
C. Wahrnehmung von Nutzungsrechten .....	272
I. Individuelle Wahrnehmung .....	272
II. Kollektive Wahrnehmung .....	273
1. Wahrnehmungsvertrag der VG Bild-Kunst .....	273
2. Grenzen des Wahrnehmungsumfangs der VG Bild-Kunst .....	274
3. Tarife der VG Bild-Kunst .....	275
D. Verträge mit Arbeitnehmern .....	276
E. Verträge mit Bühnenbildnern .....	277
I. Gegenstand .....	277
II. Vertragsart .....	277
III. Einräumung von Nutzungsrechten .....	278
IV. Wahrnehmung von Rechten .....	279

## 5. Teil. Kunstmarkt (Kirchmaier)

A. Authentifizierung und Expertise .....	282
I. Bedeutung für den Kunsthandel .....	282
II. Originalität und Echtheit von Kunstwerken .....	283
III. Gutachten und Expertisen .....	283
1. Naturwissenschaftlich-technische Untersuchungen .....	283
2. Kunsthistorische Methoden .....	284
3. Wertermittlung .....	285
4. Vertragsverhältnis .....	285
IV. Experten und Kunstsachverständige .....	286
1. Sachverstände kraft beruflichem Herkommen .....	286
2. Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige .....	286
3. Sprachgebrauch .....	287
V. Verpflichtung zur Erstattung von Gutachten und Expertisen .....	287
VI. Verpflichtung zur Aufnahme in ein Werkverzeichnis .....	288

	Seite
VII. Haftung .....	289
1. Haftung des Gutachters gegenüber dem Vertragspartner .....	289
2. Haftung gegenüber Dritten .....	289
B. Leihverkehr .....	289
I. Bedeutung und Umfang des internationale Leihverkehrs .....	290
1. Bedeutung des Kulturgüter austauschs .....	290
2. Entwicklung des Leihverkehrs .....	290
3. Rechtliche Wahrnehmung .....	292
II. Rechtsgrundlagen .....	293
1. International .....	293
2. Europa .....	294
3. National .....	295
a) Allgemeines Zivilrecht .....	295
b) Öffentliches Recht .....	295
c) Sonstiges .....	296
4. Regelungen ohne Gesetzeskraft .....	296
III. Gesetzliche und vertragliche Ausgestaltung .....	296
1. Leihvertrag als Grundlage .....	296
a) Anwendbares Recht .....	297
b) Zustandekommen des Leihvertrages .....	300
c) Wesentlicher Vertragsinhalt .....	301
d) Formerfordernisse .....	302
e) Gesetzliches Verbot .....	303
2. Pflichten des Leihgebers .....	304
a) Gebrauchsgestaltung zum vertraglich vereinbarten Zweck .....	304
b) Unentgeltlichkeit .....	305
c) Auf Zeit .....	307
3. Pflichten des Leihnehmers .....	308
a) Sorgfalts- und Obhutspflichten .....	308
b) Rückgabe .....	309
4. Haftung .....	311
a) Leihgeber .....	311
b) Leihnehmer .....	312
IV. Besonderheiten der Dauerleihgaben .....	313
1. Begriff .....	313
2. Interessenlage .....	314
3. Vertragliche Besonderheiten .....	314
a) Leihzeit .....	314
b) Formerfordernis .....	317
c) Unentgeltlichkeit .....	317
4. Dokumentation .....	318
5. Vertragsgestaltung .....	318
V. Deckung der Risiken .....	319
1. Kommerzielle Kunstversicherung .....	321
a) Vertragliche Ausgestaltung .....	321
b) Versicherte Risiken und Gefahren .....	322
c) Versicherungswert .....	323
d) Prämie .....	324

	Seite
e) Schadensfall und Entschädigung .....	325
f) Regresspflicht .....	325
2. Staatsgarantie .....	325
a) Staatsgarantie in Deutschland .....	325
b) Staatshaftung in Europa .....	329
c) Sonstige Staaten .....	330
d) Vorteile .....	331
e) Kritik .....	332
C. Ausstellungen .....	335
I. Bedeutung und Grundlagen .....	335
II. Urheberrechtliche Fragen .....	335
1. Die Ausstellung als Werk .....	336
2. (Urheber-)Persönlichkeitsrecht .....	336
3. Ausstellungsrecht und Ausstellungsvergütung .....	338
4. Urheberrechtliche Schranken zugunsten des Ausstellungsbetriebes .....	340
a) Pressespiegel – § 49 UrhG .....	340
b) Berichterstattung über Tagesereignisse – § 59 UrhG .....	341
c) Zitate – § 51 UrhG .....	341
d) Wiedergabe an elektronischen Leseplätzen – § 52b UrhG .....	341
e) „Katalogbildfreiheit“ – § 58 UrhG .....	341
f) Werke an öffentlichen Plätzen – § 59 UrhG .....	343
D. Kunsthandel .....	343
I. Berufsverbände und Galerien .....	343
II. Auktionen .....	344
III. Kunsthandlungen .....	345
IV. Kunstmessen .....	346

## 6. Teil. Steuerrecht (Ebling)

### 1. Abschnitt. Besteuerung der freiberuflich tätigen, im Inland ansässigen Künstler und Künstlerinnen

A. Einkommensteuer .....	353
I. Rechtsgrundlagen für die Besteuerung der Einkünfte eines (einer) freiberuflich künstlerisch tätigen unbeschränkt Steuerpflichtigen nach dem Einkommensteuergesetz .....	356
1. Unbeschränkte Einkommensteuerpflicht .....	356
2. Zuordnung der Einkünfte eines (einer) künstlerisch Tätigen zu den einzelnen Einkunftsarten .....	356
a) Einkünfte aus selbständiger Arbeit .....	357
b) Abgrenzungen der Einkünfte aus künstlerischer Tätigkeit i. S. d. § 18 Abs. 1 Nr. 1 Satz 2 EStG gegenüber anderen Einkunftsarten i. S. d. § 2 Abs. 1 EStG .....	371
c) ABC der Rechtsprechung zu den einzelnen Erscheinungsformen künstlerischer Tätigkeit und zu damit verbundenen Abgrenzungen .....	380
d) Gesamttätigkeit oder Einzeltätigkeiten .....	392
e) Einkünfte-(Gewinn-)erzielungsabsicht – Liebhaberei .....	395

	Seite
f) Nicht steuerbare oder steuerfreie Einnahmen .....	398
g) Verfahrensrecht in Zusammenhang mit der Bestimmung der Einkünfte aus künstlerischer Tätigkeit i. S. d. § 18 Abs. 1 Nr. 1 EStG .....	400
II. Die Einkommensbesteuerung von künstlerisch tätigen Personenzusam- menschlüssen .....	413
1. Allgemeine Grundsätze .....	413
2. Erscheinungsformen von Personenzusammenschlüssen .....	414
a) Personengesellschaften .....	414
b) Ehegatten-Personengesellschaft .....	415
c) Partnerschaft .....	415
d) Gelegenheitsgesellschaften .....	415
e) Stille Gesellschaft i. S. d. § 230 HGB .....	415
f) Ateliergemeinschaften .....	415
g) Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIG) .....	416
h) Erbengemeinschaft .....	416
i) Künstlerkapitalgesellschaft .....	418
3. Abfärbewirkung des § 15 Abs. 3 Nr. 1 EStG .....	418
4. Betriebsaufspaltung .....	419
III. Zurechnung der Einkünfte i. S. d. § 18 EStG .....	419
1. Grundsatz der Individualbesteuerung .....	419
2. Einkünfte von Gesellschaftern einer Personengesellschaft .....	420
IV. Die Ermittlung der Einkünfte aus selbständiger Arbeit .....	420
1. Buchführungs-, Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten .....	420
2. Wahlrecht zwischen Gewinnermittlung durch Betriebsvermögensver- gleich oder durch Überschussrechnung .....	422
3. Wahl der Gewinnermittlungsart .....	423
4. Gewinnermittlung durch Bestandsvergleich (§ 4 Abs. 1 EStG) .....	424
a) Allgemeine Grundsätze .....	424
b) Art und Umfang des Betriebsvermögens .....	426
5. Gewinnermittlung durch Überschussrechnung (§ 4 Abs. 3 EStG) .....	428
6. Betriebseinnahmen, Betriebsausgaben bei freiberuflicher Tätigkeit .....	429
a) Betriebseinnahmen .....	429
b) Betriebsausgaben .....	433
7. Steuerabzug gemäß § 34 c Abs. 2, 3 EStG .....	445
a) § 34 c Abs. 2 EStG .....	445
b) § 34 c Abs. 3 EStG .....	445
V. Veräußerungs- und Aufgabegewinn (§ 18 Abs. 3 EStG) .....	446
1. Allgemeine Grundsätze .....	446
2. Veräußerung des Vermögens .....	447
a) Veräußerung unter Beendigung der Tätigkeit der selbständigen Arbeit .....	447
b) Übergabevertrag .....	448
c) Veräußerung im Rahmen einer Erbauseinandersetzung .....	448
3. Veräußerung eines selbständigen Teils des Vermögens .....	449
4. Aufgabe der selbständigen Arbeit .....	450
a) Einstellen der beruflichen Tätigkeit (Betriebsaufgabe) .....	450
b) Betriebsaufgabe bei Realteilung .....	452

	Seite
c) Verlegen des freiberuflichen Betriebs an einen neuen Standort .....	452
d) Tod eines Freiberuflers .....	453
5. Ermittlung des Veräußerungs- und Aufgabegewinns gemäß § 18	
Abs. 3 EStG .....	454
a) Allgemeine Grundsätze .....	454
b) Veräußerungspreis .....	455
c) Veräußerungskosten .....	456
d) Aufgabekosten .....	456
6. Freibetrag für Veräußerungs- und Aufgabegewinne .....	457
a) Sachlicher Anwendungsbereich .....	457
b) Persönliche Voraussetzungen .....	457
c) Objektbeschränkung; Antragerfordernis .....	457
d) Ermäßigungsbetrag .....	457
7. Tarifiermäßigung gemäß § 34 EStG .....	457
a) Sachlicher Anwendungsbereich .....	457
b) Persönliche Voraussetzungen .....	458
VI. Verlustausgleich und Verlustabzug (Verlustrücktrag/Verlustvortrag) .....	458
1. Verlustausgleich .....	458
2. Verlustabzug .....	458
a) Verlustrücktrag .....	458
b) Verlustvortrag .....	458
c) Verlustabzug in Erbfällen .....	459
B. Solidaritätszuschlag .....	459
C. Kirchensteuer .....	459
D. Gewerbesteuer .....	460
E. Umsatzsteuer .....	461
I. Freiberuflich tätige Künstler als Unternehmer .....	461
II. Steuerbarer Umsatz .....	462
1. Allgemeine Grundsätze .....	462
2. Lieferungen .....	462
a) Allgemeine Grundsätze .....	462
b) Ort der Lieferung .....	462
3. Sonstige Leistungen .....	463
a) Allgemeine Grundsätze .....	463
b) Leistungsort .....	463
4. Urheberrechtliches Folgerecht .....	463
a) Urheberrechtliche Grundlagen .....	463
b) Umsatzsteuerrechtliche Beurteilung .....	464
III. Bemessungsgrundlage .....	464
IV. Steuerbefreiungen bei Lieferungen und Leistungen .....	465
V. Steuersatz .....	465
1. Regelsteuersatz .....	465
2. Ermäßigter Steuersatz .....	465
a) Anwendungsbereich .....	465
b) Lieferungen .....	465
c) Sonstige Leistungen .....	468
VI. Vorsteuerabzug .....	468
1. Allgemeine Grundsätze .....	468

	Seite
2. Nichtabziehbare Vorsteuerbeträge .....	469
3. Vorsteuerabzug bei Kleinunternehmern .....	469
4. Vorsteuerabzug nach Durchschnittssätzen .....	469
VII. Besteuerung der sog. Kleinunternehmer .....	470
VIII. Berechnung der Steuer nach vereinnahmten Entgelten .....	470
IX. Besteuerungsverfahren .....	470
F. Die steuerrechtliche Behandlung von Kunstgegenständen im Erbschaftsteuerrecht .....	471
I. Bewertung von Wirtschaftsgütern des Betriebsvermögens .....	471
1. Maßgeblichkeit der Bewertungsvorschriften des Bewertungsgesetzes ..	471
2. Der gemeine Wert als grundsätzlicher Wertmaßstab .....	471
3. Keine generelle Bewertung des Betriebsvermögens nach dem Bewertungs-gesetz .....	472
II. Bewertung ausgewählter Gegenstände des „übrigen“ Vermögens .....	473
1. Kunstgegenstände .....	473
2. Kunstsammlungen .....	474
3. Wertpapiere und Schuldbuchforderungen .....	474
4. Kapitalforderungen und Schulden .....	475
5. Wiederkehrende Nutzungen und Leistungen .....	475
6. Urheberrechte und Erfindungen .....	475
III. Steuerliche Vergünstigungen beim Erwerb von Kunstgegenständen .....	475
1. Steuerbefreiungen .....	475
a) Steuerbefreiungen von Kunstgegenständen und Kunstsammlungen	475
b) Hausrat .....	477
c) Verschonungsabschlag .....	477
2. Erstattung der Erbschaftsteuer .....	477
3. Hingabe von Kunstgegenständen an Zahlung statt .....	478
2. Abschnitt. Besteuerung der freiberuflich tätigen, im Ausland ansässigen Künstler und Künstlerinnen	
A. Einkommensteuer .....	478
I. Rechtsgrundlagen für die Besteuerung der Einkünfte eines (einer) freiberuflich künstlerisch tätigen beschränkt Steuerpflichtigen nach dem Einkommensteuergesetz .....	479
1. Beschränkte Einkommensteuerpflicht .....	479
a) Allgemeine Grundsätze .....	479
b) Beginn und Ende der beschränkten Einkommensteuerpflicht .....	480
2. Die beschränkt einkommensteuerpflichtigen Einkünfte (§ 49 EStG) ...	480
a) Allgemeine Grundsätze .....	480
b) Isolierende Betrachtungsweise (§ 49 Abs. 2 EStG) .....	481
II. Ausgewählte Tatbestände des § 49 Abs. 1 EStG .....	481
1. Beschränkt einkommensteuerpflichtige Einkünfte aus freiberuflicher künstlerischer Tätigkeit (§ 49 Abs. 1 Nr. 3 EStG) .....	481
a) Allgemeine Grundsätze .....	481
b) Ausübung .....	482
c) Verwertung .....	482
d) Betriebsstätte – feste Einrichtung .....	483
2. Beschränkt einkommensteuerpflichtige Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§ 49 Abs. 1 Nr. 2 EStG) .....	483

a) Einkünfte aus Gewerbebetrieb aufgrund Unterhaltens einer Betriebsstätte oder Bestellens eines ständigen Vertreters .....	483
b) Künstlerische Darbietungen .....	484
3. Beschränkt einkommensteuerpflichtige Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (§ 49 Abs. 1 Nr. 6 EStG) .....	486
B. Sonderregelungen .....	486
I. Sonderregelungen zur Durchführung der Besteuerung von beschränkt Steuerpflichtigen .....	486
1. Allgemeines .....	486
2. Ermittlung und Besteuerung der Einkünfte bei beschränkter Steuerpflicht (§ 50 Abs. 1 EStG) .....	486
3. Steuerabzug für gewerbliche Einkünfte und Einkünfte aus selbständiger Arbeit .....	487
a) Allgemeine Grundsätze .....	487
b) Grundsatz der Bruttobesteuerung .....	488
c) Nettobesteuerung .....	488
d) Steuerabzug auf der „zweiten Stufe“ .....	489
e) Entstehung, Zeitpunkt des Steuerabzugs, Abführung und Anmeldung des Steuerabzugs .....	489
f) Freistellungs- oder Ermäßigungsbescheinigung .....	490
g) Steuererlass bei Veranstaltungen im öffentlichen Interesse .....	490
h) Rechtsschutz .....	490
i) Haftender .....	490
4. Erstattung der Abzugsteuer aufgrund von DBA (§ 50 d EStG) .....	491
a) Allgemeine Grundsätze .....	491
b) Erstattungsverfahren .....	491
c) Freistellungsverfahren .....	491
d) Kontrollmeldeverfahren .....	492
II. Erweiterte beschränkte Steuerpflicht (§ 2 AStG) .....	492
3. Abschnitt. Ausschaltung internationaler Doppelbesteuerung bei freiberuflichen Künstlern	
A. Allgemeine Grundsätze .....	493
I. Begriff und Entstehung internationaler Doppelbesteuerungen .....	493
II. Ausschaltung internationaler Doppelbesteuerungen .....	493
1. Unilaterale – bilaterale Maßnahmen .....	493
2. Grundprinzipien der vertragsmäßigen Ausschaltung der internationalen Doppelbesteuerung .....	494
III. Regelungen des OECD-Musterabkommens .....	494
1. Allgemeines .....	494
2. Art. 17 OECD-Musterabkommen .....	495
a) Art. 17 Abs. 1 OECD-MA .....	495
b) Art. 17 Abs. 2 OECD-MA .....	496
B. Regelungen der deutschen Doppelbesteuerungsabkommen auf der Grundlage des Art. 17 OECD-Musterabkommens .....	497
I. Allgemeine Grundsätze .....	497
II. Die Ausformung des Art. 17 Abs. 1 des OECD-Musterabkommens in ausgewählten deutschen DBA .....	497



	Seite
III. Die Rechtsgrundsätze des Art. 17 Abs. 2 des OECD-Musterabkommens und deutsche DBA .....	499
IV. Sonderregelungen für den Kulturaustausch .....	500
4. Abschnitt. Ausgewählte Einkommensteuerfragen in Bezug auf Kunstgegenstände im Privatvermögen und im Betriebsvermögen	
A. Kunstgegenstände im Privatvermögen .....	500
I. Veräußerung von Kunstgegenständen .....	500
1. Private Veräußerungsgeschäfte .....	500
2. Vermögensverwaltung – Gewerbebetrieb .....	501
a) Allgemeine Grundsätze .....	501
b) Inländisches Museum als Betriebsstätte eines ausländischen Kunstsammlers .....	504
c) Abgrenzung zur Unternehmereigenschaft i. S. d. Umsatzsteuerrechts .....	504
II. Steuerbegünstigung gemäß § 10 g EStG .....	504
B. Kunstgegenstände im Betriebsvermögen .....	505
I. Abgrenzung zum Privatvermögen .....	505
1. Privatvermögen .....	505
2. Betriebsvermögen .....	505
a) Allgemeine Grundsätze .....	505
b) Angemessenheit der Aufwendungen .....	506
II. Bewertung .....	507
1. Grundsatz .....	507
2. Absetzung für Abnutzung (AfA) .....	507
a) Allgemeine Grundsätze .....	507
b) Technische Abnutzung .....	508
c) Wirtschaftliche Abnutzung .....	508
d) Einfluss der Gebrauchsfunktion eines Wirtschaftsguts auf dessen Wertverzehr .....	513
e) Folgerungen .....	513
3. Teilwertabschreibung .....	514
a) Grundsatz .....	514
b) Ermittlung des Teilwerts .....	514
C. Kunstsponsoring .....	515
I. Begriff und Wesen des Sponsoring .....	515
II. Ertragsteuerrechtliche Beurteilung beim Sponsor .....	518
1. Allgemeine Grundsätze .....	518
2. Sponsoringaufwendungen als Betriebsausgaben .....	518
3. Spendenabzug .....	520
4. Nicht abziehbarer Kosten der Lebensführung – verdeckte Gewinnausschüttung .....	520
III. Ertragsteuerliche Rechtslage beim Empfänger der Sponsorenleistungen ...	521
1. Empfänger der Leistungen ist eine natürliche Person .....	521
2. Empfänger der Leistungen ist eine Körperschaft .....	521
a) Allgemeine Grundsätze .....	521
b) Gemeinnützige Körperschaft .....	521
IV. Sponsoring und Umsatzsteuer .....	524

**7. Teil. Stiftungsrecht (Ebling)**

Seite

A. Die zivilrechtliche Konstruktion der Stiftung .....	527
I. Erscheinungsformen der Stiftungen .....	527
1. Die privatrechtliche Stiftung als Regelfall .....	527
2. Stiftungen des öffentlichen Rechts und kirchliche Stiftungen .....	528
II. Die privatrechtliche Stiftung .....	528
1. Allgemeine Grundlagen .....	528
2. Die selbständige Stiftung .....	530
a) Die Errichtung der Stiftung .....	530
b) Die Verfassung der Stiftung .....	530
c) Die Vermögensausstattung .....	531
d) Staatliche Anerkennungs- und Aufsichtspflicht .....	532
e) Pflicht zur Rechnungslegung und Rechnungsprüfung .....	533
f) Errichtung der Stiftung von Todes wegen .....	533
3. Die treuhändische Stiftung .....	533
a) Rechtliche Grundlagen .....	533
b) Regelmäßig kein eigenes Stiftungsvermögen .....	534
c) Weitere Unterschiede zur selbständigen Stiftung .....	534
d) Erscheinungsformen der Treuhandstiftung .....	534
e) Auflösung der Treuhandstiftung .....	534
4. Sonderformen der Stiftung .....	535
a) Die gemeinnützige Stiftung .....	535
b) Die Dachstiftung .....	535
5. Sonstige Organisationsformen .....	535
a) Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung .....	535
b) Die Stiftung & Co. ....	535
c) Der Verein .....	535
d) Die Zustiftung .....	536
e) Stiftungs- und Themenfonds .....	536
f) Die Europäische Stiftung .....	536
B. Die gemeinnützige Stiftung .....	536
I. Vorbemerkung .....	536
1. Die Gemeinnützigkeit als Grundlage steuerlicher Förderung .....	536
2. Das Wesen der Förderung der Gemeinnützigkeit .....	537
II. Die gesetzlichen Voraussetzungen für die Gemeinnützigkeit der Stiftung .....	537
1. Verfolgung steuerbegünstigter Zwecke .....	537
2. Verwirklichung der Steuerbegünstigung im Ausland .....	539
3. Verfahrensfragen .....	540
C. Die gemeinnützige Stiftung im Steuerrecht .....	540
I. Körperschaftsteuer .....	540
1. Grundsatz der Steuerbefreiung .....	540
2. Ausnahmen von der Steuerbefreiung .....	541
3. Sonderregelung beim Zweckbetrieb .....	542
4. Rechtsfolgen von Satzungsänderungen .....	542
II. Gewerbesteuer .....	542
III. Umsatzsteuer .....	542
1. Die Stiftung als Unternehmer .....	542
2. Umsatzsteuerbegünstigungen für Stiftungen .....	543

	Seite
IV. Erbschaft- und Schenkungsteuer .....	543
1. Steuerfreiheit der Übertragung von Kunstvermögen auf eine gemeinnützige Stiftung .....	543
2. Steuerfreie Übertragung einer Kunstsammlung nach dem Erbfall .....	543
V. Grundsteuer, Grunderwerbsteuer .....	544
D. Die Besteuerung des Stifters .....	544
E. Steuerliche Vergünstigungen für Förderer von gemeinnützigen Stiftungen .....	544
I. Spendenabzug .....	544
1. Grundsatz .....	544
2. Höhe des Spendenabzugs .....	545
3. Zustiftungen .....	545
4. Art der Zuwendungen .....	545
5. Bewertung der Sachspenden .....	546
6. Aufwandsspenden .....	546
7. Zuwendungsbestätigung .....	546
II. Zuwendungen an Stiftungen im Ausland .....	546
F. Resumée .....	547
<b>8. Teil. Zollrecht (Rüsen)</b>	
A. Verfahren bei der Einfuhr von Kunstgegenständen .....	548
B. Besondere Verfahren ohne Entstehen einer Abgabeschuld .....	550
C. Abgaben, die bei der Einfuhr erhoben werden können .....	551
I. Zoll .....	551
1. Zollfreiheit für Kunst- und Sammlungsgegenstände .....	551
a) Grundsätzliches .....	551
b) Grundsätze der Einreihung von Kunstgegenständen .....	553
c) Einzelheiten der Einreihung von Kunstgegenständen .....	554
d) Zollfreiheit aufgrund der Zollbefreiungs-Verordnung (sog. außertarifliche Zollbefreiungen) .....	560
e) Bemessungsgrundlage des Zolls .....	560
II. Umsatzsteuer .....	562
1. Umsatzsteuerrechtliche Entstehungstatbestände .....	562
2. Steuerbefreiungstatbestände .....	564
3. Bemessungsgrundlage der Einfuhrumsatzsteuer .....	565
4. Steuersatz .....	565
D. Die Abgabenerhebung .....	566
E. Rechtsschutz gegen die Abgabenbescheide .....	568
I. Rechtsbehelfe gegen den Abgabenbescheid .....	568
II. Erstattungs- und Erlassanträge .....	569
III. Aufschub der Pflicht zur sofortigen Zahlung der Abgaben .....	570
<b>Sachregister</b> .....	573